

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **21/22 (1893)**

Heft 16

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXI.

ZÜRICH, den 22. April 1893.

N^o 16.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert

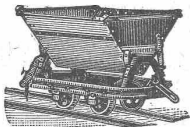
I^a Portlandcement in höchster Festigkeit

Garantiert **gleichmässige** und **wetterbeständige** Ware, für jeglichen Zweck dienlich.
Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

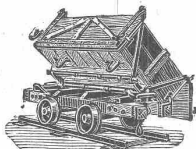
Heiner & Cie.,

Cementfabrik,

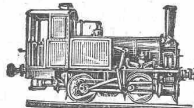
Aarau.



Sämtliche Materialien
zu Kauf u. Miete.



Mulden- und Kasten-
Kippplowries,
Wagen aller Art,



Räder, Radsätze,
Weichen, Drehscheiben.

Orenstein & Koppel

Berlin SW. Rollbahn-Fabriken Dortmund.

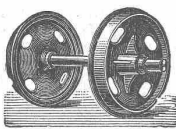
Lokomotiven, Stahlschienen, fertige Gleise.

Lager sämtlicher Materialien
(neu und gebraucht),
Reparatur-Werkstätte.

Filiale:

Strassburg i. E.

Alter Weinmarkt 13.



Verblendsteine

von PHILIPP HOLZMANN & Cie., Frankfurt.

Vertreter für die Schweiz: **Eugen Jeuch, Basel.**
Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Publikation.

In der Absicht, bei der schweizerischen Feldartillerie ein verbessertes **Quadranten-Modell** einzuführen, wird vom schweiz. Militärdepartement eine Konkurrenz eröffnet zur Einreichung fertiger Modelle bis 15. August 1893, abends 6 Uhr.

Nähere Bestimmungen und Programm können von Interessenten bei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden.

Bern, den 15. Februar 1893.

Eidg. Kriegsmaterial-Verwaltung,
Technische Abteilung.

Lehrstelle für dekorative Malerei.

An der **Kunstgewerbeschule Zürich** ist die neu kreierte
Lehrstelle für

dekorative Malerei

auf Anfang Oktober laufenden Jahres zu besetzen.

Die Besoldung beträgt bei 25 wöchentlichen Unterrichtsstunden
4—5000 Fr.

Bewerber um diese Stelle, die sich über praktische Thätigkeit
ausweisen können, wollen ihren schriftlichen Anmeldungen nebst An-
gabe ihres Bildungsganges, selbstentworfenen Arbeiten beifügen.

Die Anmeldungen sind bis zum 25. Mai an Herrn Stadtrat Grob,
Schulvorstand, zu richten. Nähere Auskunft erteilt auf Verlangen

Der Direktor:
Alb. Müller.
Zürich, den 20. April 1893.

Kantonsschul-Neubau Aarau.

Zur Erlangung von Offerten für Lieferung und Einrichtung einer
Centralheizung im Kantonsschul-Neubau Aarau wird eine Submission er-
öffnet. Pläne und Bedingungen sind von der Bauverwaltung Aarau zu
beziehen.

Eingabetermin: **6. Mai 1893.**

Der Gemeinderat von Aarau.

Schweizerische Nordostbahn.

Bauausschreibung.

Es werden hiemit die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für
die Verlängerung der Unterführung der Schaffhauser- und Wülflinger-
strasse in Winterthur, sowie für eine Lokomotivdrehzscheibe ebendasselbst,
im veranschlagten Kostenbetrage von 15 171 Fr. zur freien Bewerbung
im Submissionswege ausgeschrieben.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen können auf dem
technischen Bureau des Oberingenieurs für den Bahnbetrieb, Herrn
Th. Weiss, Rohmaterialbahnhof Zürich eingesehen werden.

Bewerber um einzelne oder um die Gesamtarbeiten wollen ihre
Offerten in Prozenten der Voranschlagspreise unter der Aufschrift
„Eingabe für Unterbauarbeiten der Bahnhof-Erweiterung in Winterthur“
spätestens bis Ende April d. J. an die Unterzeichnete einsenden.

Zürich, den 20. April 1893.

Die Direktion der Schweizerischen Nordostbahn.

Ein junger, angehender In-
genieur, guter Zeichner und
im Besitze der deutschen,
französischen u. italienischen
Sprache, sucht eine Stelle.
Offerten sub P 1790 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Gesucht:

Ein Bauzeichner,

der schon praktisch thätig war.

Gefl. Offerten sub T1794 befördert

Rudolf Mosse, Zürich.